

# Ist die Koordinatorin der EU für die Bekämpfung des Antisemitismus durch christlichen Zionismus motiviert?

David Cronin, [electronicintifada.net](http://electronicintifada.net) (*Lobby Watch*), 11.06.21

## Christlicher Zionismus ist widerlich.

Seine Anhänger:innen versuchen, die Vertreibung der Palästinenser:innen aus ihren Häusern mit der Behauptung zu entschuldigen, dass dies durch die Bibel erlaubt sei.

Auch wenn von Schnurbein Fragen zu ihrem offensichtlichen Engagement für den christlichen Zionismus nicht beantworten will, ist es eine nachgewiesene Tatsache, dass sie mit christlichen Zionisten zusammenarbeitet.

Anfang des Jahres nahm sie an einer Online-Konferenz teil, die von der *European Coalition for Israel* veranstaltet wurde. Dabei betonte von Schnurbein, dass sie eine „langjährige Beziehung“ zu dieser Gruppe habe.

Die *European Coalition for Israel* ist das führende christlich-zionistische Netzwerk, das bei den Brüsseler Institutionen Lobbyarbeit betreibt.

Da eine Ideologie, die die Kolonisierung entschuldigt, im Widerspruch zum grundlegenden Anstand steht, ist es keine Überraschung, dass einige ihrer Anhänger:innen weder in der Lage, noch willens sind, ihre Haltung zu verteidigen, wenn sie herausgefordert werden.

Katharina von Schnurbein, die Koordinatorin der Europäischen Union für die Bekämpfung des Antisemitismus, hat klare Andeutungen gemacht, dass sie eine christliche Zionistin ist.

Ab und zu hat sie darüber gesprochen, wie ihre Unterstützung für Israel von ihrer protestantischen Erziehung im weitgehend katholischen Bayern herrührt. Die Kirche, der sie angehörte, habe in den 1980er Jahren Kontakte zu Israel geknüpft, hat sie erklärt.

Von Schnurbein ist ziemlich offen über ihre Unterstützung für Israel. Am Freitag, den 14. Mai, war ihre Unterstützung ganz offensichtlich. Am Abend tweetete sie *Am Yisrael Chai* – ein hebräischer Ausdruck der bedeutet *das Volk Israel lebt*. Ihr Tweet „zitiert“ einen anderen, der die Hashtags *#StandWithIsrael* und *#PrayForIsrael* enthielt.

Schnurbeins Position war zweifellos eindeutig. Sie befürwortete offensichtlich die israelische Aggression. Israel hatte in dieser Woche damit begonnen, das Feuer auf Palästinenser in der Jerusalemer al-Aqsa-Moschee zu eröffnen. Kurz danach startete Israel seinen jüngsten Großangriff auf Gaza, ein Angriff, der auf Hochtouren lief, als von Schnurbein ihren Tweet abschickte.

## Motivation?

Obwohl sie nicht zurückhaltend ist wie sie Israel unterstützt, scheint von Schnurbein einer kritischen Hinterfragung, worauf diese Unterstützung basiert, abgeneigt zu sein. Vor einigen Tagen habe ich ihr eine E-Mail und einfache Fragen gestellt: Betrachten Sie sich selbst als christliche Zionistin? Und wenn ja, hat Ihr Engagement für den christlichen Zionismus Ihre Arbeit als EU-Koordinatorin gegen Antisemitismus beeinflusst?

Von Schnurbein antwortete nicht. Aber ich bekam eine Antwort von Christian Wigand, einem Sprecher der Europäischen Kommission, der Exekutive der EU.

Die *European Coalition for Israel* besteht aus zwei Organisationen. Eine von ihnen, *Christians for Israel International*, unterstützt Siedlungsaktivitäten in der besetzten Westbank. Der Bau von Siedlungen auf Gebieten, die Israel 1967 erobert hat, ist nach internationalem Recht ein Kriegsverbrechen. Das bedeutet, dass mindestens eine der Mitgliedsorganisationen der *Europäischen Koalition für Israel Kriegsverbrechen* unterstützt.

„Wir werden nicht akzeptieren, dass Vertreter:innen der Kommission ins Visier genommen werden, auch nicht mit Anschuldigungen wie der Ihren“, sagte Wigand. „Bei der Politik der Europäischen Kommission geht es nicht um die persönliche Meinung einzelner Vertreter:innen, sondern um politische Entscheidungen und deren Umsetzung.“

Von Schnurbein ist nicht irgendeine wehrlose Vertreterin, die unbegründeten Anschuldigungen ausgesetzt ist, wie Wigand andeutete. Sie hat ein viel höheres Profil als die meisten Brüsseler Vertreter:innen mit ähnlichem Rang.

Als Person des öffentlichen Lebens - mit einem Gehalt, das von der öffentlichen Hand bezahlt wird - sind von Schnurbeins Aktivitäten ein gefundenes Fressen für Journalisten.

Auch wenn von Schnurbein Fragen zu ihrem offensichtlichen Engagement für den christlichen Zionismus nicht beantworten will, ist es eine nachgewiesene Tatsache, dass sie mit christlichen Zionisten zusammenarbeitet.

Anfang des Jahres nahm sie an einer Online-Konferenz teil, die von der *European Coalition for Israel* [Die Europäische Koalition für Israel] veranstaltet wurde. Dabei betonte von Schnurbein, dass sie eine „langjährige Beziehung“ zu dieser Gruppe habe. (1)

Die *European Coalition for Israel* ist das bedeutendste christlich-zionistische Netzwerk, das bei den Brüsseler Institutionen Lobbyarbeit betreibt.

Häufig versucht es, zu täuschen. Am 11. Mai gab die *European Coalition for Israel* eine Erklärung heraus, in der es Israel für seine „Mäßigung und Selbstbeherrschung“ lobte. Die Palästinenser:innen könnten sich schwer getan haben, Beweise für diese „Mäßigung und Selbstbeherrschung“ zu finden. Israels zuvor erwähnter Angriff auf die al-Aqsa-Moschee hatte einen Tag zuvor stattgefunden.

Dies war eine eklatante Verletzung des Rechts der Muslime, während des Ramadans dort zu beten. Die *European Coalition for Israel* ließ wichtige Tatsache weg. Bizzarrerweise wurde damit argumentiert, dass „Jerusalem unter israelischer Souveränität die beste Garantie für Religionsfreiheit ist.“

### **Kriegsverbrechen unterstützen**

Die *European Coalition for Israel* ist eigentlich eine recht kleine Koalition. Das Register der Lobbyisten der EU zeigt, dass ihre Zusammensetzung aus nur zwei Organisationen besteht.

Eine von ihnen, *Christians for Israel International*, unterstützt Siedlungsaktivitäten in der besetzten Westbank. Der Bau von Siedlungen auf Gebieten, die Israel 1967 erobert hat, ist nach internationalem Recht ein Kriegsverbrechen.

Das bedeutet, dass mindestens eine der Mitgliedsorganisationen der *Europäischen Koalition für Israel* Kriegsverbrechen unterstützt.

Ein bei den US-Steuerbehörden eingereichtes Dokument (2) zeigt, dass die *European Coalition for Israel* selbst Geld vom *Christian Broadcasting Network* erhalten hat. Dieses Netzwerk ist gleichbedeutend mit seinem Gründer Pat Robertson, einem Förderer der anti-muslimischen Bigotterie (3).

Das *Christian Broadcasting Network* finanziert junge Menschen aus verschiedenen Ländern, die dem israelischen Militär beitreten - demselben Militär, das die Palästinenser einer brutalen Besatzung unterwirft.

**Katharina von Schnurbein hat kein Mandat, als Pro-Israel-Lobbyistin innerhalb der Brüsseler Bürokratie zu agieren. Es ist überfällig, dass sie aus ihrem Amt entlassen wird.**

Angesichts ihrer dubiosen Verbindungen sollte die *European Coalition for Israel* von Brüsseler Vertreter:innen gemieden werden. Doch Katharina von Schnurbein scheint sich über eine „langjährige Beziehung“ mit diesem Verband zu freuen.

Seit ihrer Ernennung zur EU-Koordinatorin gegen Antisemitismus hat von Schnurbein wiederholt Palästina-Solidaritätsaktivisten verleumdet, indem sie ihnen unterstellte, zum Hass gegen Juden aufzustacheln. Das erste Beispiel dafür, dass sie auf solche Verleumdungen zurückgreift, das ich gefunden habe, war während einer Rede, die sie 2016 auf einer von der *European Coalition for Israel* organisierten Konferenz hielt. (4)

Der christliche Zionismus ist eine Perversion des Christentums. Jesus von Nazareth setzte sich für die Unterdrückten ein. In seinen Lehren gibt es nichts, das irgendeine Rechtfertigung für die Unterdrückung der Palästinenser:innen liefert.

So wie Israel nicht alle Juden repräsentiert, repräsentieren die christlichen Zionisten nicht alle Christen. Auch die Beamten der Europäischen Union repräsentieren nicht die Ansichten aller Europäer.

Katharina von Schnurbein hat kein Mandat, als Pro-Israel-Lobbyistin innerhalb der Brüsseler Bürokratie zu agieren. Es ist überfällig, dass sie aus ihrem Amt entlassen wird.

David Cronin ist Mitherausgeber von electronicintifada.net. Zu seinen Büchern gehören:  
*Balfour's Shadow: A Century of British Support for Zionism and Israel:*  
<https://www.plutobooks.com/9780745399430/balfours-shadow/>

*Europe's Alliance with Israel: Aiding the Occupation:*  
<https://www.plutobooks.com/9780745330655/europes-alliance-with-israel/>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle:  
<https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/eu-anti-semitism-chief-motivated-christian-zionism>

(1) <https://www.youtube.com/watch?v=KftJyIvIUfg&t=3426s>

(2)

[https://electronicintifada.net/profiles/electronicintifada/bower\\_components/pdf.js/web/viewer.html?file=https%3A%2F%2Felectronicintifada.net%2Fsites%2Fdefault%2Ffiles%2F2021-06%2F812734178\\_201712\\_990ez\\_2018092515728929.pdf#page=1&zoom=auto,-19,784](https://electronicintifada.net/profiles/electronicintifada/bower_components/pdf.js/web/viewer.html?file=https%3A%2F%2Felectronicintifada.net%2Fsites%2Fdefault%2Ffiles%2F2021-06%2F812734178_201712_990ez_2018092515728929.pdf#page=1&zoom=auto,-19,784)

(3) <https://www.nbcnews.com/id/wbna11814608>

(4) <https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/why-eu-anti-semitism-chief-smearing-solidarity>